

Anwendung

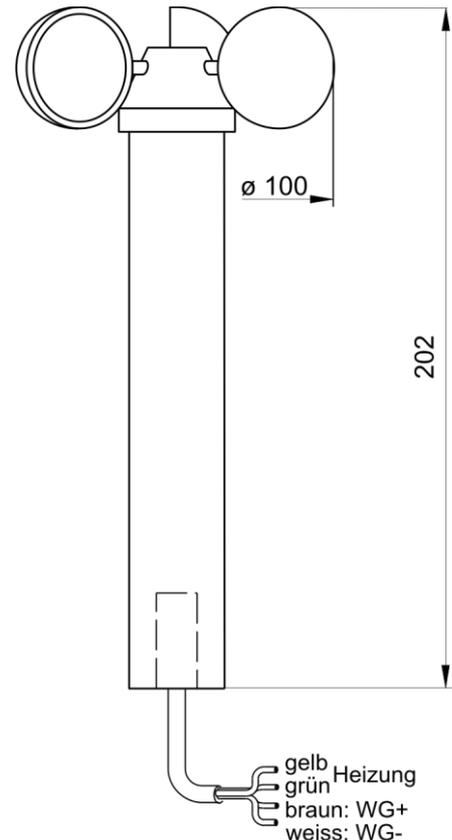
Der Windgeber WG 31 hat die Aufgabe, eine Stoff- oder Lamellenstore vor Zerstörung durch Windböen zu schützen. Der Windgeber wird direkt an einen Sonnen-Windwächter SWE, SWC oder an einer Zentrale angeschlossen. Dank dem beheizten Übergang zwischen Rotor und Mantel eignet er sich besonders für Einsätze unter erschwerten klimatischen Bedingungen. Die Heizung schaltet bei Temperaturen kleiner 5°C ein.

Funktion

Der Sensor ist mit einem Reed-Kontakt bestückt. Bei rotierendem Schalenstern erzeugt der WG 31 Impulse, deren Frequenz proportional zur effektiven Windgeschwindigkeit ist. Der Windgeber ist wetterfest.

Technische Daten

Einsatzbereich:	5...120 km/h
Genauigkeit:	-40%...+10% (5...15 km/h) -15%...+15% (15...120 km/h)
Ausgang:	1 Imp./s pro km/h (560Ω Seriewiderstand) Impulsverhältnis 60/40 (off/on) Reed-Kontakt nicht entprellt
Spannungsversorgung	24V AC oder DC
Leistungsaufnahme	ca. 7 W (Heizung unterhalb 5°C)
Umgebungstemperatur:	-30...70°C
Anschlusskabel:	grau, 5 m; Ø 5,5 mm
Drahtfarben: Signal	braun und weiss
Heizung	gelb und grün
Querschnitt:	4 x 0,34mm ²
Farbe:	schwarz, matt
Gewicht:	ca. 200g
Zubehör:	Befestigungsrohr Ø 12/10 x 200mm
Sonderzubehör:	WG-UH Windgeber Universalhalterung SV-25 Spannungsversorgung



Montagehinweise

Es ist darauf zu achten, dass der Windgeber allseitig freistehend montiert wird. Der Windgeber braucht lediglich auf das mitgelieferte Montagerohr gesteckt zu werden. Funktionsprüfung gemäss Datenblatt des entsprechenden Steuergerätes.

Zuleitung:	bis 30m	4 x 0,8mm nicht abgeschirmt
	Bis 50m	4 x 1mm ² abgeschirmt
	Bis 100m	4 x 1,5mm ² abgeschirmt

Funktionsprüfung: **Jährlich** (ev. Nachschmieren des oberen Lagers mit „WD 40“, „Motorex Joker 440“ o.ä.)

Wartung

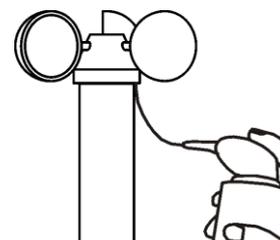
Jährlich sollte eine Funktionsprüfung / Wartung durchgeführt werden:

- Reinigung der Oberfläche mit einem weichen Lappen und einem nicht Lösungsmittel enthaltenden Reiniger
- Funktionskontrolle:
 1. Den Rotor mit einem Finger langsam drehen: es darf kein Ruckeln oder ein sich ändernder Widerstand gespürt werden.
 2. Den Rotor mit Blasen oder einem Schupf mit einem Finger schnell drehen. Finger ans Mantelrohr anlegen und auf Vibrationen überprüfen. Gleichzeitig auf Geräusche achten (das Lager muss geräuschlos drehen).

Wenn eine der Prüfungen nicht erfolgreich ist, ist ein Nachschmieren des oberen Lagers nötig.

Verwenden sie dazu ein Silikonspray.

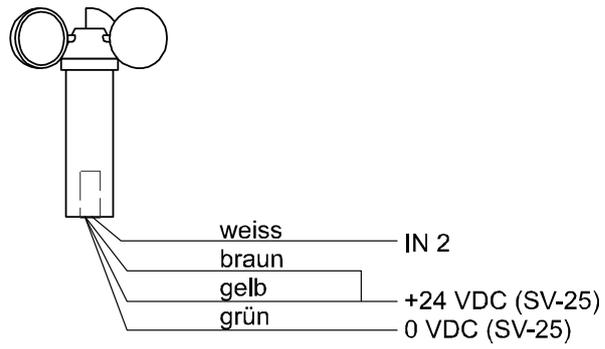
Nach dem Schmieren Funktionskontrolle wiederholen, wenn immer noch nicht erfolgreich, den Windgeber ersetzen.



Einstellungen für TWILINE

Windgeber keine
Einstellungen

Anschluss an WK-01 oder xBS-K8UIF-V



WG31.docx, 05.12.2016